

IV. Symphonia, fünfstimmig.

V. Conclusio (Schlußchor der Gemeinde), fünfstimmig.

Wer Gottes Marter in Ehren hat
Und oft gedenkt der sieben Wort',
Deß will Gott gar eben pflegen
Wohl hie auf Erd' mit seiner Gnad'
Und dort in dem ewigen Leben!

„Die sieben Worte“ von Heinrich Schütz. — Das etwa 275 Jahre alte Werk ist während des Dreißigjährigen Krieges in Dresden entstanden und wohl in der hiesigen Schloßkapelle erstmalig gesungen worden. Es verdient wegen seiner schönen Form und seines tiefen, echt deutsch-evangelischen Gefühlsausdruckes besonderes Interesse. Findet sich hier doch das deutsche Passionsoratorium bereits in der Gestalt, wie wir es im Grunde noch heute besitzen, und wie es 100 Jahre nach Schütz in Seb. Bachs unsterblicher Matthäuspassion seinen Gipfelpunkt erreichte. Eine sehr interessante Passionsmusik des 3. Dresdner Hofkapellmeisters Ant. Scandellus ließ Jesus noch fortwährend vierstimmig, die anderen Personen zwei- oder dreistimmig und nur den Evangelisten in psalmodierendem Tone einstimmig sich ausdrücken. Dagegen treten in den „sieben Worten“ von Schütz, außer an einigen wenigen Stellen, die vorkommenden Personen, charakteristisch auseinandergehalten, mit Sologefang auf.

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solisten: Fräul. Thea Neumann (Mezzosopran), Herren Dr. jur. Hermann Meinhold (Jesus, Tenor), K. Robertson (Baß), A. Beyreuther (Baß) und ein Kruzianer-Quartett.

Orgel: Herr Kantor William Eckardt (i. V.).

Cembalo: Herr Dr. Arthur Chiz.

Orchester: Mitglieder des Allgemeinen Musikervereins.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

Am Karfreitag, 6 Uhr: Matthäuspassion von Seb. Bach.

Chor: Kreuzchor und Bachverein.

Solisten: Helga Petri, Franziska Bender-Schäfer, Emil Enderlein, Karl Seydel, Robert Burg, Rudolf Schmalnauer, Adrian Rappoldi, Dr. Arthur Chiz und Bernh. Pfannstiehl.

Orchester: Dresdner Philharmonisches Orchester.

Karten von Montag ab in der Kasse der Kreuzkirche, Schulgasse 2 (v. 9—1 u. 3—6 Uhr).

Heute in 8 Tagen: Osterkantate für Chor, Solostimmen, Orchester und Orgel
von Max Bruch.